



RTi Italy S.r.l.

Zona Artigianale 11
I-39042 Varna (BZ)

+39 0472 055077

italia@rti.eu
www.rti.eu



Ihre Ansprechpartner:

Roberto Giolo
Referente per l'Italia
+39 380 100 300 3
roberto.giolo@rti.eu

Edwin Wagner
+43 (0) 664 6116 771
edwin.wagner@rti.eu

Daniel Kammerhofer
+43 (0) 664 6116 716
daniel.kammerhofer@rti.eu

ROHRTECHNIK
INTERNATIONAL

PROVIDING SOLUTIONS

SCHACHTRAHMENSANIERUNG

OHNE SCHREMM- UND ASPHALTIERUNGSARBEITEN



PROVIDING SOLUTIONS





Bild 1

SCHACHTRAHMEN SENKEN UND HEBEN

Sie kennen das Problem der „herauswachsenden“ oder zu tief liegenden Schachtabdeckungen? Wir haben die Lösung: ein System, mit welchem man den Schachtrahmen ohne Schremm- und Asphaltierungsarbeiten absenken bzw. heben kann.

Bei einer durchschnittlichen Sanierungsdauer von maximal einer Stunde können wir zu tiefe oder zu hohe Schachtabdeckungen bei minimaler Verkehrsbeeinträchtigung rasch und einfach sanieren.

DIE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Absenken bzw. Heben ohne Schremm- und Asphaltierungsarbeiten möglich
- Kein Aufbrechen der Oberfläche
- Extrem kurze Bauzeit: durchschnittliche Sanierungsdauer von maximal einer Stunde
- Geringe Staub- und Lärmbelastigung für Anrainer
- Selbst wenn der Schachtrahmen direkt am Konus aufsitzt, besteht die Möglichkeit den Rahmen abzusenken
- Das Vergussmaterial ist frühhochfest, schrumpffrei, frost- und tausalzbeständig
- Langandauernder Sanierungserfolg



Schachtabdeckung über Asphaltniveau



Schachtabdeckung unter Asphaltniveau

DIE SCHRITTE DER SCHACHTRAHMENSANIERUNG

SCHRITT 1

Das Schneidegerät wird manuell am Schachtrahmen eingerichtet und zentriert. (Bild 1)

SCHRITT 2

Um den Schachtrahmen absenken zu können, sind zwei Rundschnitte im Schachthals erforderlich (Bild 2). Der Beton zwischen den beiden Schnitten wird herausgestemmt (Bild 3). Anschließend erfolgt manuell das Absenken des Schachtrahmens.

SCHRITT 3

Für das Anheben des Schachtrahmens wird nur ein Rundschnitt vorgenommen (Bild 4). Das Hebegerät wird über dem Schacht platziert, die Hebewerkzeuge werden in der Schnittfuge positioniert und der Schachtrahmen wird angehoben.

SCHRITT 4

Danach wird eine Schalung montiert und der Ringspalt mit einem frühhochfesten, kunststoffvergüteten, mineralischen Mörtel vergossen. (Bild 5)

SCHRITT 5

In Abhängigkeit von der Außentemperatur kann die Schalung schon nach 10-20 Minuten entfernt werden. Kleine Risse und Schadstellen der Asphaltoberfläche werden mit Reaktivasphalt verfüllt.

SCHRITT 6

Die Freigabe für den Verkehr ist meist schon nach 30 Minuten, spätestens aber bereits nach einer Stunde möglich! (Bild 6)



Bild 2: Vornehmen des Rundschnitts



Bild 3



Bild 4



Bild 5



Bild 6